

Inhalt

0	Einleitung	11
1	Die Sterbesituation im Krankenhaus: ein unsicheres Feld sozialen Handelns	15
1.1	Schwierigkeiten der Situationsdefinition	16
1.1.1	Die Frage nach dem „Ort“ des Patienten zwischen Leben und Tod: Sterben als Statuspassage	16
1.1.2	Das Dilemma des aufschiebbaren und umkehrbaren Todes	19
1.2	Probleme der Normfindung und Normanwendung	22
2	Der sterbende Patient: wahrnehmbare und erwartete Charakteristika des sozialen Gegenübers in der Sterbesituation	27
2.1	Die wahrnehmbare Befindlichkeit: das soziale Gegenüber im Zustand extremer Deprivation	27
2.2	Zugeschriebene Bedürfnisse und Pflichten: die Rolle des Sterbenden im Krankenhaus	30
2.3	Vorstellungen über die „Zeitgemäßheit“ des Todes und den „sozialen Wert“ des Sterbenden bei den Beteiligten in der Sterbesituation und ihre Auswirkungen	32
3	Die Institution und der sterbende Patient	36
3.1	Der Sterbende und die Ziel-Mittel-Konstellation des Krankenhauses	36
3.2	Der Sterbende und der Totalcharakter der Institution	41
4	Die an der Sterbesituation beteiligten Gruppierungen: ihre Funktionen und typischen Reaktionsweisen	46
4.1	Die Angehörigen	46
4.2	Der Arzt	50
4.3	Das Pflegepersonal	54
4.4	Probleme und Schwierigkeiten der Krankenpflegeschülerin gegenüber Sterbenden in der Klinik	59
5	Das Stationspersonal als gemeinsam handelnde Gruppe in der Sterbesituation des Patienten	62
5.1	Die Funktion gruppeninterner Interaktionen für die Konfrontation der Mitglieder mit Sterben und Tod	62
5.2	Sprachformen, Routineverhalten und Legitimationsmuster als subkulturelle Bewältigungsrezepte	65

5.3	Verschweigen und Verbergen von Sterben und Tod als Beispiel gemeinsamen Handelns in der Sterbesituation . . .	71
6	Konsequenzen der dargestellten Verhaltensweisen für den Ster- benden	76
6.1	Das materielle Environment: Raum und Apparat . . .	76
6.2	Die Behandlung von Schmerz und Todesangst	78
6.3	Die soziale Situation des Sterbenden	80
7	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse . . .	85
7.1	System der wichtigsten in der Arbeit enthaltenen Thesen	86
7.1.1	Darstellung des Variablenzusammenhangs unter der Voraussetzung der im Akutkrankenhaus ge- gebenen Ziel-Mittel-Konstellation	86
7.1.2	Darstellung des Variablenzusammenhangs unter der Voraussetzung einer speziell auf die Bedürf- nisse von Patienten mit terminaler Diagnose zu- geschnittenen Ziel-Mittel-Konstellation	89
7.2	Diskussion der dargestellten Thesenzusammenhänge und sich daraus ergebenden Folgerungen für die Behandlung Sterbender in Institutionen	91
8	Anhang	95
8.1	Anmerkungen und Zitatnachweise	95
8.2	Literatur zum behandelten Themenkomplex	101